

Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2014 Nr. 4

Vorsitz GP Kälin
Protokoll GS Crevoisier
anwesend: GP Kälin, VP Matthes, GR Frank, GR Grundschober, GR Hasler,
 GR Hauser, GR Meier
Dauer der Sitzung: 19.30 - 22.00 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 6. Februar 2014
2. Stellungnahme zuhanden der Baukommission betr. einer Baueingabe auf GB 257
3. Beschlussfassung über eine Einverständniserklärung der Schweizerischen Post mit der Einwohnergemeinde Rodersdorf
4. Kenntnisnahme der Rechnung 2013 GSA Schürfeld
5. Beschlussfassung zum Abonnement Abstimmungshilfe "easyvote"
6. Beschlussfassung zur Anstellung Leiterin Mittagstisch
7. Beschlussfassung zu Umsetzungsmassnahmen Schulwegsicherheit
8. Beschlussfassung zu Aufträgen an die Planungskommission
9. Wahlen Asylkommissionsmitglieder
10. Mitteilungen und Termine
11. Genehmigung der Rechnungen
12. Varia

Änderung der Traktandenliste

GP Kälin: zusätzliches Traktandum "Beschlussfassung über Stellungnahme z.H. Verwaltungsgericht betr. Beschwerde gegen RRB zur Erschliessungsplanung"

./. Der Gemeinderat ist stillschweigend mit dieser Änderung einverstanden.

4. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. Februar 2014

33 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 6. Februar 2014

GR Grundschober: Ergänzung zu Trakt. 25, Seite 19 nach dem letzten Satz: "Im Budget sind CHF 1'500 enthalten."

./. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 6.2.2014 einstimmig.

34 0.27 Bauverwaltung

Stellungnahme zuhanden der Baukommission betr. einer Baueingabe auf GB 257

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

4. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. Februar 2014

35 0.27 Bauverwaltung

Beschlussfassung über eine Einverständniserklärung der Schweizerischen Post mit der Einwohnergemeinde Rodersdorf

Die Schweizerische Post unterbreitet der Gemeinde Rodersdorf eine Einverständniserklärung betreffend geplanter Verlegung der Postgeschäfte von ihrer Filiale auf eine Postagentur im Dorfladen. Die Schweizerische Post informiert nach unterzeichneter Einverständniserklärung die Öffentlichkeit.

GP Kälin stellt den **Antrag**, die Einverständniserklärung der Schweizerischen Post mit der Einwohnergemeinde Rodersdorf zu genehmigen und zu unterzeichnen.

./. Der Gemeinderat genehmigt die Einverständniserklärung der Schweizerischen Post mit der Einwohnergemeinde Rodersdorf und beschliesst einstimmig, diese zu unterzeichnen.

36 1.50 Militär

Kenntnisnahme der Rechnung 2013 GSA Schürfeld

Die Rechnung des Zweckverbandes GSA Schürfeld liegt vor. Sie wurde durch die Rechnungsprüfungskommission des Zweckverbandes geprüft und von der Verwaltungskommission an ihrer Sitzung vom 29.1.2014 genehmigt. Anstelle der budgetierten CHF 2.7526 betragen die Kosten pro Einwohner CHF 2.6729 (ohne Kosten Kugelfangrevision sogar nur CHF 2.1638). Somit belaufen sich die Kosten für Rodersdorf auf CHF 3'419.00.

VP Matthes stellt den **Antrag**, die Jahresrechnung 2013 des Zweckverbandes Gemeinschaftsschiessanlage (GSA) Schürfeld zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.
Kto. 150.365.01

./. Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2013 des Zweckverbandes Gemeinschaftsschiessanlage (GSA) Schürfeld einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

37 0.11 Gemeindeversammlung, Wahlbüro, Fiko, RPK

Beschlussfassung zum Abonnement Abstimmungshilfe "easyvote"

Um Jugendliche und junge Erwachsene zur Teilnahme an Wahlen und Abstimmungen zu motivieren und ihr Interesse an Politik und direkter Demokratie zu fördern, bietet der „Dachverband Schweizer Jugendparlamente“ das Abonnement des „easyvote“ an. Gemeinden können ihren Jugendlichen Broschüren, welche neutral und verständlich über Eidgenössische und Kantonale Vorlagen informieren, zukommen lassen. Die Jugendlichen können sich auch über Facebook, Twitter und der Website informieren.

Kosten:

Abstimmungshilfe: CHF 2.90 pro Person und Jahr

Direktversand: CHF 2.10 pro Person und Jahr

MwSt.: CHF 0.40

Total: CHF 5.40 pro Person und Jahr

Zurzeit sind 124 Personen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren in Rodersdorf gemeldet.

GR Meier stellt den **Antrag**, die Abstimmungshilfe „easyvote“ für die Altersgruppe 18 bis 25 zu abonnieren und dafür einen Kredit von CHF 700.00 zu genehmigen.
Kto. 540.365.02

Auf Anfrage wird erklärt, dass z.B. die Gemeinden Hofstetten-Flüh und Nuglar-St. Pantaleon die Abstimmungshilfe "easyvote" abonniert haben.

4. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. Februar 2014

Es wird vorgeschlagen, eher die Altersgruppe 16 bis 20 zu berücksichtigen, da die älteren Jugendlichen bereits über die Schule und die Jungbürgerfeier über Staatskunde informiert sind.

Es wird festgehalten, dass es Aufgabe der Familie ist, die Kinder auf ihre Rechte und Pflichten als Staatsbürger hinzuweisen. Es können nicht immer mehr Aufgaben an den Staat delegiert werden.

Es wird weiter vorgeschlagen, nur den Jahrgang zu berücksichtigen der im laufenden Jahr volljährig wird.

Das Abonnement soll vorerst nur für ein Jahr abgeschlossen werden. Nach Abschluss des Jahres kann die Wirkung der Abstimmungshilfe z.B. mit einer Umfrage bei den Adressaten erfragt werden.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Abstimmungshilfe „easyvote“ versuchsweise für ein Jahr für die im laufenden Jahr volljährig werdenden Jugendlichen zu abonnieren.

38 2.45 Tagesschule

Beschlussfassung zur Anstellung Leiterin Mittagstisch

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Die nachfolgende Diskussion wird wieder „öffentlich“ geführt.

././ Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Frau Heidi Hauck als Leiterin für den Mittagstisch per 1. April 2014 nach DGO anzustellen. Die Probezeit wird auf 3 Monate festgelegt.

39 6.20 Gemeindestrassen

Beschlussfassung zu Umsetzungsmassnahmen Schulwegsicherheit

Die Schulweganalyse wurde vom Elternrat im Herbst 2013 durchgeführt und die Ergebnisse von Frau E. Norris (Mitglied Elternrat) und Frau A. Bally (Präsidentin Elternrat) an der Gemeinderatssitzung vom 6.2.2014 präsentiert. 19 Stellen wurden als gefährlich empfunden. Diese wurden aus der kindlichen 1.20m-Sicht dokumentiert und die Ergebnisse nach Gemeindestrassen und Kantonsstrassen gegliedert.

GR Grundschober stellt den **Antrag**, eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus der Werk-/Wasserkommission, aus dem Elternrat (Frau Norris) und dem Gemeinderat (GR Grundschober und GR Hauser) zu gründen, um die einfachen Problemstellen ohne grossen Aufwand zu beseitigen, die kritischen Punkte herauszuarbeiten und das Projekt zu begleiten. In einem zweiten Schritt, bei komplexeren Schulweg-Situationen, wird die Planungskommission beauftragt, eine umfassende Lösung (u.U. mit Einbezug der bfu und des Kantons) zu finden.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der vorliegenden Schulweganalyse um eine Momentaufnahme handelt. Verschiedene Dorfteile sind in der Analyse nicht berücksichtigt, weil SchülerInnen aus diesen Gebieten fehlen. Die Situation kann sich deshalb in einigen Jahren ändern. Es ist wichtig, dass im ganzen Dorf die gleichen Massnahmen um- bzw. durchgesetzt werden. Es drohen sonst Probleme bzgl. Gleichbehandlung. Grundsätzlich sollen zuerst die kritischsten Punkte an den Gemeindestrassen verbessert werden.

Die Werk-/Wasserkommission wird das Thema "Arbeitsgruppe Schulwegsicherheit" an der Sitzung Ende März aufnehmen.

././ Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus der Werk-/Wasserkommission, dem Elternrat (Frau Norris) und dem Gemeinderat (GR Grundschober und GR Hauser) zu gründen, um die einfachen Problemstellen ohne grossem Aufwand zu beseitigen, die kritischen Punkte herauszuarbeiten und das Projekt zu begleiten. In einem zweiten Schritt, bei komplexeren Schulweg-Situationen, wird die Planungskommission beauftragt, eine umfassende Lösung (u.U. mit Einbezug der bfu und des Kantons) zu finden.

40 0.12 Gemeinderat, Kommissionen

Beschlussfassung zu Aufträgen an die Planungskommission

An der Sitzung vom 6.2.2014 hat der Gemeinderat die prioritären Aufgaben zuhanden der Planungskommission verabschiedet. Diese sind:

1. Projektierung Bahnhofplatz
2. Verwendung der Subvention für die neue Turnhalle resp. die Umgebung der Turnhalle
3. Lärmschutzklage Turnhalle

In Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der Planungskommission, Herrn S. Eugster und dem Mitglied M. Eichenberger wurden die Aufgaben am 17.2.2014 diskutiert und ausformuliert.

4. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. Februar 2014

GR Frank stellt den **Antrag**, die drei Aufträge zu genehmigen und die Planungskommission mit der Bearbeitung zu beauftragen.

Auftrag 1

Beschwerde gegen unzumutbare Lärm- und Schallimmissionen

1. Gutachten durchführen wie von Herrn Stocker (Amt für Umwelt) empfohlen.
Die Auftragsvergabe ist vor der Erteilung vom Gemeinderat zu bewilligen. Herrn Stocker bitte für Auftragsdefinition miteinbeziehen.
2. Katalog möglicher Massnahmen erarbeiten basierend auf Gutachten und zu Händen Gemeinderat eine Empfehlung abgeben (Massnahme, Wirkung, Kostenfolge) bis Ende Mai 2014

Budget: es besteht kein Budget

Auftrag 2

Gestaltung Bahnhofplatz Rodersdorf

Situation:

Der Bahnhofplatz wirkt wenig einladend für die Gäste, die sich mit dem Tram nach Rodersdorf verirren. Auch als Rodersdorfer fühlt man sich auf dem Platz, der eher als Manövriertplatz vor einer Mülldeponie in Erscheinung tritt, nicht wohl.

Der Platz sollte Nutzer lenken und Menschen zum Verweilen einladen.

Die Nutzung ist vielfältig und sollte im Gestaltungskonzept abgebildet sein.

Auch die Anspruchsgruppen sind vielfältig und sollten für das Konzept miteinbezogen (v.a. BLT AG) oder angehört werden (Anwohner).

Die den Platz (un)mittelbar tangierenden Strassen (Stockacker-, Damm- und Bahnhofstrasse) sind planerisch zu berücksichtigen (wobei schon Projekte für deren Sanierung bestehen), da Sanierungen der Stockacker- und Dammstrasse schon lange angedacht sind.

3. Analyse der Situation unter Einbezug der von der alten Planungskommission erarbeiteten Dokumente und Ideen (R. Eichenberger).
4. Miteinbezug der BLT AG (Bedürfnisabklärung und –austausch)
5. Gestaltungswettbewerb?
6. Vorschläge erarbeiten zu Händen Gemeinderat zur Weiterverfolgung. Kostenrahmen und Kostenaufteilung für die Erstellung eines Vorprojektes bis Ende 2014 (ohne Gestaltungswettbewerb) resp. Mitte 2015 (mit Gestaltungswettbewerb).
7. Finanzielle Beteiligung der BLT AG klären.

Budget:

Der Souverän hat im Budget 2014 für die Erarbeitung des Gestaltungskonzeptes CHF 10'000 gesprochen.

Auftrag 3

Zusätzliche Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen im Zusammenhang mit dem Neubau der Turnhalle Grossbühl

Situation:

Der Turnhallenneubau ist am 22.9.2013 eingeweiht worden und die verschiedenen Nutzergruppen entdecken mit der Inbesitznahme der Halle und deren Umgebung zusätzliche Bedürfnisse.

8. Die Planungskommission sichtet die verschiedenen Bedürfnisse und stimmt sie unter den Nutzern ab.

4. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. Februar 2014

9. Die Planungskommission erarbeitet zu Handen des Gemeinderats eine Prioritätenliste zur Umsetzung im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets bis Anfang September 2014 (Eingabe Budgets durch die Kommissionen).
10. Die Planungskommission begleitet die Umsetzung der Vorschläge nach Eingang der Subvention und Genehmigung durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2014.

Budget:

Der Regierungsrat hat aus dem Sportfonds Subventionen von CHF 148'500 gesprochen. Dieser Betrag steht für die Umsetzung der Ansprüche vollumfänglich zur Verfügung.

./. Der Gemeinderat genehmigt die formulierten Aufträge zuhanden der Planungskommission einstimmig.

41 7. Umwelt, Raumordnung

Beschlussfassung über Stellungnahme zh. Verwaltungsgericht betr. Beschwerde gegen RRB zur Erschliessungsplanung

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

42 0.12 Gemeinderat, Kommissionen

Wahlen Asylkommissionsmitglieder

Der Gemeinderat hat beschlossen, drei Mitglieder in die reaktivierte Asylkommission zu wählen.

Die "FDP. Die Liberalen" nominiert die Herren Daniel Noirjean und Heinz Teuscher.
Die SP nominiert Herrn Roland Luzi und Frau Antoinette Hitzinger.

GR Meier stellt den **Antrag**, drei Mitglieder in die reaktivierte Asylkommission zu wählen.

Da mehr Kandidaten als die drei zu besetzenden Sitze nominiert sind, erfolgt die Wahl in geheimer Abstimmung. Es gilt das absolute Mehr von 4 Stimmen.

Hitzinger Antoinette	SP	1 Stimme	Ersatzmitglied
Luzi Roland	SP	7 Stimmen	gewählt
Noirjean Daniel	FDP	6 Stimmen	gewählt
Teuscher Heinz	parteilos	7 Stimmen	gewählt

43 M Mitteilungen

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 4.2.2014 Nr. 2014/159 betr. Rodersdorf: Teilrevision des Baureglements inkl. Anhang. Genehmigung.

Kanton Solothurn, Bau- und Justizdepartement: Kantonaler Richtplan: Ergebnis der Behördenanhörung zum Entwurf 11/2012.

Kanton Solothurn, Amt für soziale Sicherheit: Finanzierung der Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und der Pflegekosten: Menge der Ratenzahlungen der Einwohnergemeinden an den Kanton.

Bezirksfeuerwehrverband Dorneck-Thierstein: Einladung zur Delegiertenversammlung am 7.3.2014 in Bärschwil.

Samariterverein Leimental: Einladung zur Vereinsversammlung am 21.3.2014 in Metzerlen.

Solothurnischer Zivilschutzverband: Einladung zur Delegiertenversammlung am 21.3.2014 in Zuchwil.

Verband Solothurner Einwohnergemeinden VSEG: Einladung zur a.o. Generalversammlung am 7.3.2014 in Solothurn.

Solothurner Wanderwege: Einladung zur Jahresversammlung am 29.3.2014 in Seewen.

4. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. Februar 2014

Verkehrsverein Leimental: Einladung zur Generalversammlung am 4.4.2014 in Biel-Benken.

Einwohnergemeinde Röschenz: Information betr. Dorffest vom 4. – 6.9.2015.

Forstbetriebsgemeinschaft "am Blauen": Einladung zum Revierwaldgang am 29.3.2014 in Hofstetten.

Forum Regio Plus: Einladung zum Kaminesgespräch zum Thema "Versicherungsbroker – Fluch oder Segen?" am 18.2.2014 in Laufen.

Forum Regio Plus: Voranzeige der Veranstaltungen 2014.

SUVA, Basel: Information betr. Heilbehandlung bei deutschen Grenzgängern.

44 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

./. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

45 V Varia

GR Hauser:

Brunnensanierung Biederthalstrasse: Es liegt eine neue Offerte der Steinhauerei Weber, Röschenz vor.

Flurgenossenschaft: Am 26.3.2014 findet eine Sitzung zur Flurgenossenschaft statt. Nebst Vertretern des Amtes für Umwelt wird auch Bauernsekretär Brügger anwesend sein. Die Teilnahme von Vertretern des Gemeinderates ist erwünscht (GR Frank und GR Hauser).

Auf dem Gelände des Schulhauses Grossbühl sind verschiedene Bäume abgestorben. Diese werden durch den Techn. Dienst entfernt und gelegentlich durch neue Bäume ersetzt.

VP Matthes:

Der Informationsabend der Polizei war sehr erfolgreich. Die Polizei hat sich für die sachlich geführte Diskussion bedankt.

Für die Stabsstelle des Bevölkerungsschutzes wird ein Stabschef gesucht.

Zivilschutz-KP: Zur Überprüfung der Starkstrominstallationen im ehemaligen ZS-KP wird Kontakt mit der EBM aufgenommen.

Umweltkommission: Die Umweltkommission hat die Anwohner der Zwärenstrasse betr. erschwerter Durchfahrt wegen parkierter Fahrzeuge angeschrieben.

Umweltkommission und Werk-/Wasserkommission haben eine Begehung von Friedhof und Platanenplatz durchgeführt. Wird traktandiert.

GR Grundschober:

Am 17.2.2014 fand eine Begehung des Schulhauses mit Vertretern der Kreisschule statt. Schwerpunkt war die Beurteilung des Raumbedarfs hinsichtlich 6. Primarschulklasse.

GR Meier:

GR Meier hat eine Informationsveranstaltung für die Gemeinderäte des Leimentals des KIGA BL und des RAV Oberwil betr. Arbeitsuchende 50+ besucht.

4. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 20. Februar 2014

GR Hasler:

Der Bericht der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu zur Sicherheit in der Turnhalle liegt vor und wird den Gemeinderäten zugestellt. Wird traktandiert.

GP Kälin:

Tankrevision Leimenstrasse 2: Mit dem Amt für Umwelt wurde Kontakt aufgenommen und darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat die Schaffung eines Wärmeverbunds bearbeitet. Das Amt für Umwelt benötigt eine schriftliche Stellungnahme.

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Die nachfolgende Diskussion wird wieder „öffentlich“ geführt.

GR Frank:

Im Vereinsraum wurde die Akkustikdecke montiert.

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber